

Berufs- und Studienorientierung am Max-Planck-Gymnasium

[Stand: Mai 2016]

Einführung

„90% der Lehrer, Eltern und SchülerInnen wünschen sich mehr individuelle Berufsberatungsangebote und eine Zunahme an praktischen Erfahrungen.“¹ Das geht aus einer Studie zur Berufsorientierung an deutschen Schulen aus dem Jahr 2008 hervor.

Eine frühe Berufsorientierung mit regelmäßigen Praxisphasen spielt eine entscheidende Rolle im Berufsorientierungsprozess der Schüler. Die Vielfalt und Komplexität der Ausbildungswege sowie die Wandelprozesse der Arbeits- und Berufswelt nehmen ständig zu.² Da wird die persönliche Orientierung und Entscheidung für SchülerInnen bei über 300 verschiedenen Ausbildungsberufen und 17.000 verschiedenen Studiengängen allein in Deutschland zunehmend schwieriger.

Eine systematische Berufs- und Studienorientierung hat das Ziel, die SchülerInnen bei einer reflektierten Entscheidung hinsichtlich der Studien-/Berufswahl zu unterstützen und realistische Ausbildungsperspektiven zu entwickeln. Das MPG setzt dabei die Elemente des „Neuen Übergangssystems Schule - Beruf“ sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II systematisch um. Wir arbeiten eng mit außerschulischen Partnern zusammen und wir möchten ein hohes Maß an Information, Selbstreflexion und Transparenz in den Prozess der Berufs- und Studienorientierung bringen.

Die Überlegungen zu einer Konzeption der Schnittstelle „Schule - Hochschule - (akademischer) Beruf“ des Max-Planck-Gymnasiums umfassen zwei Bausteine:

a. Berufsorientierung in der Sekundarstufe I

b. Studien- und Berufswahlvorbereitung in der Sekundarstufe II

¹ vgl. http://www.schule-bw.de/schularten/gymnasium/bogy/docs/Rama_Studie_Berufsorientierung.pdf
² vgl. http://www.partner-fuer-schule.nrw.de/fileadmin/redaktion/pdf/stubo/Materialien/Handreichung/Heft_3/Heft_3.pdf

Partner

Die einzelnen Bausteine zu einer umfassenden Studien- und Berufswahlberatung werden systematisch realisiert und ständig erweitert.

Hierbei umfasst unser Netzwerk mittlerweile folgende Partner:

- Universität Duisburg-Essen
- ThyssenKrupp Steel AG
- Arbeitsagentur Duisburg
- Barmer Ersatzkasse
- weitere regionale und kommunale Unternehmen und Vereine

Berufsorientierungsbüro (BoB)

Ein Berufsorientierungsbüro mit regelmäßigen Öffnungs- und Beratungszeiten soll eine Anlaufstelle für die SchülerInnen (SuS) sein, in dem regelmäßig aktuelle Informationsmaterialien zu Ausbildungsmessen, Studienberatungsterminen, Literatur zum Thema Bewerbung, Einstellungstests, Vorstellungsgespräche u.v.m. ausgelegt werden. Der Raum dient weiterhin für individuelle Beratungsgespräche, bspw. mit den Beratern der Arbeitsagentur und auch mit den StuBos.

Berufswahlpass (BWP)

Der Berufswahlpass bietet sich als begleitendes Portfolioinstrument bereits in der Sekundarstufe I an. Die SuS dokumentieren hier ihren individuellen Berufs- und Studienorientierungsprozess, formulieren Interessen und Ziele, reflektieren Erkenntnisse und lernen sukzessive, Verantwortung für ihre Berufs- und Studienorientierung zu übernehmen.

Bausteine der Berufsorientierung in der Sekundarstufe I

- a. Wahlpflichtbereich II
 - Junior-Ingenieur-Akademie
 - European Studies
 - Medienakademie
 - BioMed
- b. Potenzialanalyse
- c. Berufsfelderkundungen
- d. Informationstag im BIZ
- f. Weitere Angebote, z.B. Girls & Boys Day

Berufsorientierung
in der
Sekundarstufe I

a) Wahlpflichtbereich II

Zielgruppe:

Der WP II-Bereich ist ein erster Einstieg in die Berufsorientierung.

Ziele:

- **Junior-Ingenieur-Akademie (JIA)**
Die SuS erhalten einen Einblick in Ingenieurberufe. In Kooperation mit der ThyssenKrupp Steel AG, der Universität Duisburg-Essen u.a. beschäftigen sich die SuS z. B. mit Energiequellen sowie Mechatronik und Robotik.
- **European Studies**
Das Interesse an anderen Sprachen, Ländern und Kulturen wird gefördert. Die SuS erarbeiten projektartig ökonomische und politische Modelle und nehmen an internationalen Treffen im europäischen Ausland teil. Kooperationen sind das Amt für Europaangelegenheiten und der Pädagogische Austauschdienst.
- **BioMed**
Angesprochen sind alle SuS, die sich für die Fächer Erdkunde, Biologie, Chemie interessieren. Altersgemäße medizinische Fragestellungen rund um die Themen Ernährung, Lebensmittelherstellung und Krankheiten werden hier behandelt. Praxisnahe Phasen, vor allem in Kooperation mit dem Bethesda-Krankenhaus, stehen hier im Vordergrund.
- **Medienakademie**
Sprachlich begabte und gesellschaftlich interessierte SuS erhalten durch die Zusammenarbeit mit dem Bürgerfunk, Radio Duisburg und „doxs“ professionelle Einblicke in die Arbeit in dem Bereich Medien. Journalistische Grundlagen sind ebenso Teil des Programms wie die Einführung in Radiotechnik und die Produktion von Kurzfilmen.

Durchführung:

Die WP II-Fächer werden in der Stufe 7 gewählt und in den Jahrgangsstufen 8 und 9 im Rahmen von drei Wochenstunden belegt.

b) Potenzialanalyse

Zielgruppe:

alle SuS der Jahrgangsstufe 8

Ziele:

Die SuS entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt und die Reflexionsfähigkeit der SuS wird gefördert.

Durchführung:

Die Potenzialanalyse kombiniert wissenschaftlich anerkannte Testverfahren und Fragebögen sowie Elemente von Assessmentverfahren. Die Analyse soll als Einstieg in die Berufsorientierung dienen und eine Grundlage für den weiteren Entwicklungs- und Förderprozess bis zum Übergang in ein Studium oder einen Beruf darstellen.

c) Berufsfelderkundungen

Zielgruppe:

alle SuS ab Jahrgangsstufe 8

Ziele:

Die SuS gewinnen Einblicke in berufliche Tätigkeiten in mindestens drei Berufsfeldern. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse können so praxisnah überprüft werden.

Durchführung:

Die Berufsfelderkundung findet am Ende des Schuljahres in Klasse 8 an drei verschiedenen Tagen in regionalen Betrieben statt.

d) Informationstag im BIZ

Zielgruppe:

alle SuS der Jahrgangsstufe 9

Ziele:

Der Besuch des BIZ dient der Vorbereitung des Praktikums in der Jahrgangsstufe EF. Fragen zur Berufs-/Studienwahl, bspw. zu Anforderungsprofilen, Verdienstaussichten etc. können hier vertieft werden.

Durchführung:

Alle SuS besuchen am Ende des Schuljahres im Umfang von zwei Schulstunden das BIZ.

f. Weitere Angebote, z.B. Girls & Boys Day

Die SuS werden regelmäßig über weitere Angebote informiert.

Bausteine der Studien- und Berufsorientierung in der Sekundarstufe II

- a. Berufs- und Studienwahlpraktikum
- b. Praktikerabend
- c. Uni-Trainees
- d. Assessment-Center (Barmer)
- e. institutionelle Beratung durch die Arbeitsagentur
- f. Hochschulmarkt
- g. Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA)
- h. Frühstudium
- i. „Schnupper-Uni“ - Beratung durch Ehemalige
- j. Weitere Angebote:
Berufsinformationstagen, Studienberatung

Berufs- und
Studienorientierung
in der
Sekundarstufe II

a) Studien- und Berufswahlpraktikum

Zielgruppe:

alle SuS der EF

Ziele:

Die SuS lernen die Studien- und Berufswelt akademischer Tätigkeiten kennen und überprüfen ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Außerdem soll die eigene Studien- und Berufswahlvorstellung anhand authentischer Wirklichkeitsausschnitte reflektiert werden.

Durchführung:

Das Praktikum findet verpflichtend für alle SuS 14 Tage vor Ende des ersten Halbjahres statt. 20 SuS haben die Möglichkeit, in Kooperation mit dem ABZ ein Praktikum an der Universität Duisburg-Essen zu absolvieren. Ca. zehn SuS können im Rahmen des studi2go-Projekts ein Praktikum im Bereich der Geistes-/Gesellschaftswissenschaften machen, d.h. sie begleiten 5/10 Tage lang einen Studenten und erhalten so eine intensive Betreuung. Das Projekt wurde realisiert, um die Studienabbrucherquote in den o.g. Fakultäten zu verringern.

b) Praktikerabend

Zielgruppe:

alle SuS der Q1 und Q2

Ziele:

Die SuS sollen ihre ersten naiven Einschätzungen über Berufe und Berufsfelder durch Gespräche und Rückmeldungen aus der beruflichen Praxis überprüfen und Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.

Durchführung:

Der Praktikerabend findet im November außerhalb der Unterrichtszeit statt. Die Teilnahme ist freiwillig.

c) Uni-Trainees

Zielgruppe:

alle SuS der Q1 und Q2

Ziele:

Das wesentliche Ziel besteht darin, SuS eine strukturierte und systematisierte Orientierung zur Studienwahlentscheidung anzubieten, die flexibel in den Schulalltag der Oberstufe integriert wird. SuS, die sich für ein Hochschulstudium interessieren, sollen sich einerseits der Vielfalt ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten bewusst werden und entsprechende Studienwahlstrategien entwickeln. Darüber hinaus werden die SuS an die Anforderungen eines Studiums herangeführt.

Durchführung:

Die SuS nehmen an acht Modulen teil, die in jeweils 90 Minuten durchgeführt werden – vier Module sind verpflichtend für alle SuS der Q1 und finden im Rahmen der LKs statt, die anderen vier Module sind freiwillig und werden in der Q2 angeboten. Die kontinuierliche Teilnahme an den Modulen wird auf dem Abiturzeugnis dokumentiert.

d) Assessment-Center durch die Barmer GEK

Zielgruppe:

alle SuS der Q1

Ziele:

Die SuS trainieren Bewerbungsgespräche und führen Rollenspiele durch, so dass sie die Anforderungen der Wirtschaft einzuschätzen lernen.

Durchführung:

Das Assessment-Center wird im Januar in der Q1 während der Schulzeit durch die Barmer GEK durchgeführt. Die Teilnahme ist freiwillig.

e) Institutionelle Beratung durch die Arbeitsagentur

Zielgruppe:

alle SuS der Q1 und Q2

Ziele:

Die SuS erhalten in Gruppenangeboten und auch in Einzelgesprächen Informationen über Berufe und Berufsbilder, die möglicherweise als Ausbildungsberuf oder Studiengang in Frage kommen.

Durchführung:

In der Q1 und Q2 erhalten die Schüler jeweils eine umfassende Information über mögliche Werdegänge nach Erhalt ihrer Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife. Im Anschluss werden Einzelgespräche angeboten. Monatlich können die Schüler sich jederzeit über den schulischen Berufsberater an die Berater der Agentur für Arbeit wenden.

Diese Beratungen dienen nicht nur der reinen Information, sondern hier kann auch schon konkret eine Vermittlung erfolgen.

f) Hochschulmarkt

Zielgruppe:

alle SuS der Q1 und Q2

Ziele:

Die SuS lernen die Studienangebote der Universitäten kennen.

Durchführung:

Einmal im Jahr werden verschiedene Universitäten und Fachhochschulen aus der Region eingeladen. Es werden Vorträge zum Studienangebot gehalten. Für alle SuS gibt es Informationsmaterial.

g) Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA)

Zielgruppe:

ausgewählte, leistungsstarke und naturwissenschaftlich-technisch interessierte SuS der Jahrgangsstufe Q1.

Ziele:

Maximal sieben ausgewählte SuS des Max-Planck-Gymnasiums gewinnen durch den Besuch von ingenieurwissenschaftlichen Fachinstituten der Universität Duisburg-Essen sowie bei einer Projektwoche der ThyssenKrupp Steel Europe AG (TKS) einen Einblick in das Studium und den Beruf eines Ingenieurs.

Durchführung:

Die SIA dauert vier Semester (Q1 und Q2). Die SuS besuchen die Universität bzw. TKS. zusammen mit SuS des Franz-Haniel-Gymnasiums und des Steinbart-Gymnasiums. Unterstützt wird das Projekt vom Förderverein Ingenieurwissenschaften, Fachbereichen der Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen sowie der ThyssenKrupp Steel Europe AG.

h) Frühstudium

Zielgruppe:

SuS in der Sekundarstufe II

Ziele:

SuS, die in einzelnen Fächern herausragende Leistungen erbringen, haben die Möglichkeit, Veranstaltungen zu besuchen und somit Erfahrungen an der Universität zu sammeln. Es ist auch möglich, eine Klausur oder eine Hausarbeit zu schreiben und einen Leistungsnachweis zu erwerben.

Durchführung:

SuS belegen in der Regel eine Veranstaltung, die in Ausnahmefällen auch während der Schulzeit stattfinden kann.

i) „Schnupper-Uni“ - Beratung durch Ehemalige

Zielgruppe:

alle SuS in der Q1 und Q2

Ziele:

SuS können mit Abiturienten des Max-Planck-Gymnasiums verschiedener Studiengänge sprechen und so Informationen rund um das Thema Studium bekommen. Sie sollen - ähnlich wie beim Praktikerabend - ihre Einschätzungen reflektieren und ihre eigenen Wünsche den Gegebenheiten anpassen.

Durchführung:

Die Beratung findet außerhalb der Schulzeit statt. Die Teilnahme ist freiwillig.

**j) Weitere Angebote: Berufsinformationstagen,
Studienberatung**

Die SuS werden laufend über Ausbildungsmessen und Veranstaltungen des Akademischen Beratungszentrums (ABZ) informiert.

Berufsorientierung am Max-Planck-Gymnasium (Duisburg)

[Stand: 04.12.2014]

Zeitplan	Jahrgangsstufe					
	8	9	EF	Q1/Q2	Q1	Q2
August	Potenzialanalyse			Schnupper-Uni/ Probestudium/ Frühstudium	S.U.N.I - Sommeruniversität in NW und Ingenieurwissenschaften	
September						Uni-Trainees 5 - 8
Oktober		Vorbereitung des Praktikums			Schülerinfotag an der Uni-DuE	
November					klick dich ein - Ausbildungsmesse	
Dezember					Hochschulmarkt & Praktikerabend	
Januar					BIZ-Beratung	
Januar		Berufsfelderkundung 3	Studien-/Berufspraktikum + studi2go			
Februar		14tägiges Orientierungspraktikum			Uni-Trainees Modul 1 - 4	Studieren - so geht's! - Infoveranstaltung Uni-DuE
Februar					Assessment Center (Barmer)	
Februar					Einstieg Abi – Abiturientenmesse	
Februar					Wochen der Studienorientierung an der Uni Du-E	
März		Praktikumsmappe			Berufe live Niederrhein – Berufsinformationsmesse	
März		Girls Day				
April			Boys Day			
Mai				Thyssen Informationsveranstaltung		
Juni	Berufsfelderkundung 1	BIZ-Besuch				
Juli	Berufsfelderkundung 2			Langer Abend der Studienberatung an der Uni-DuE		

Downloads bei Moodle
(Schmidtman - Berufsorientierung)

1. Linkliste: Abitur und was dann?
2. Allgemeine Informationen und Termine

3. Praktikums-/Schulbescheinigung
4. Kriterien zur Erstellung der Praktikumsmappe

Sekundarstufe I			
Veranstaltung/Baustein	Zeit (wird laufend aktualisiert)	Zielgruppe	Ansprechpartner
Wahlpflichtbereich II		Jg. 8, 9	Kluge-Mimmack
Potenzialanalyse	September/Oktober	Jg. 8	Krome, Schmidtman
Berufsfelderkundung	Juni/Juli, September, Februar	Jg. 8 - 9	Krome, Schmidtman
Info-Tag BIZ	Mai, Juni	Jg. 9	Krome, Schmidtman, Klassenlehrer
Sonstige Angebote, z.B. Girls & Boys Day	April	Jg. 9	Krome, Schmidtman
Sekundarstufe II			
Veranstaltung/Baustein	Zeit	Zielgruppe	Ansprechpartner
Berufs-/Studienwahlpraktikum	Januar	EF	Krome, Schmidtman
Praktikerabend	November	Q1, Q2	Janßen, Krome, Schmidtman
Uni-Trainees		Q1, Q2	Krome, Schmidtman
Beratungsgespräche durch die Bundesagentur für Arbeit	monatlich	EF, Q1, Q2	Krome, Schmidtman
Assessment-Center	Januar	Q1	Krome, Schmidtman
Hochschulmarkt	Februar	Q1, Q2	Krome, Schmidtman
Schüler-Ingenieur-Akademie		Q1, Q2	Kreischer
Frühstudium		Q1, Q2	Krome, Schmidtman
Sonstige Angebote, z.B. Aus- bildungsmessen		EF, Q1, Q2	Krome, Schmidtman